



**WTT
YOUNG
LEADER
AWARD**

**Praxisprojekt Managementkonzeption
für die Rheinfiber AG**

v.l.n.r.: Tanja Stieger, Oberriet; **Amina Dzinic**, Rorschach; **Fabian Tinner**, Sennwald; Projektleiter; **Andreja Grujic**, Herisau; **Cécilia Marxer**, Schaanwald; **Sarah Willeit**, Altstätten

Schneller-Höher-Sicherer: Neue Wachstumspfade für die Rheinfiber AG

Das Kerngeschäft „Spleissen“ der Rheinfiber wird primär beim Bau von Glasfasernetzen benötigt, wobei infolge einer zunehmend erfolgten Umstellung der Netze auf die neue Technologie mit einem rückläufigen Markt zu rechnen ist. Zur Sicherstellung zukünftigen Wachstums galt es daher, neue Produkt-Markt-Kombinationen darzulegen.

Methodik

Das Projekt wurde in vier Phasen gegliedert. In der ersten Phase erfolgte eine IST-Analyse anhand einer Unternehmens- und Branchenanalyse. In der zweiten Phase, der SOLL-Analyse, wurden qualitative Interviews mit sechs Kundenvertretenden und fünf Branchenexperten durchgeführt. In Phase drei wurden die Ergebnisse aus den vorherigen Phasen in einer SWOT-Matrix gegenübergestellt. Anschliessend wurden in der vierten Phase operative sowie strategische Handlungsempfehlungen für die Rheinfiber AG ausgearbeitet und hinsichtlich ihrer Erfolgswahrscheinlichkeit bewertet.

Ergebnisse

Anhand der Erkenntnisse aus der IST- und SOLL-Analyse leitete die Projektgruppe Handlungsempfehlungen ab. Als strategische Stossrichtungen wurden folgende drei Massnahmen vertieft ausgearbeitet.

1. Der Mehrwert-Service für Elektriker soll die Zusammenarbeit mit regionalen Elektroinstallationsunternehmen stärken.
2. Die Stossrichtung «Connectivity as a Service» für Geschäftskunden und -kundinnen soll es der Rheinfiber AG ermöglichen, ihre Kundschaft mit vollumfänglichen Lösungen bedienen zu können.
3. Durch «Upgrade DWDM» können neue Kundenbedürfnisse und die Einflüsse der Umwelt abgedeckt werden. Dense Wavelength Division Multiplexing, kurz DWDM genannt, ermöglicht eine höhere Bandbreite und Aspekte wie Cloud Computing, IoT, Smart Homes und Industrie 4.0.

Die Rheinfiber AG hat bisher einen begrenzten Fokus auf Vertriebsaktivitäten gelegt. Als operative Handlungsempfehlung gilt der Aufbau eines Vertriebsnetzes, um das Key Account Management zu stärken und die Diversifizierung der Kundenbasis voranzutreiben.

ost.ch/praxisprojekte-wi

Rheinfiber AG, Sennwald

Die Rheinfiber AG wurde 2015 in Sennwald gegründet. Aufgrund des Einsatzgebiets, das sich mehrheitlich in Ostschweiz und dem Fürstentum Liechtenstein befindet, wurde im Jahr 2017 in Liechtenstein ein zweiter Standort eröffnet. Über die Jahre konnte das Unternehmen stetig wachsen und beschäftigt mittlerweile insgesamt elf Mitarbeitende.



Kundschaft

Rheinfiber AG, Sennwald
Marco Stocker, Geschäftsführer
www.rheinfiber.ch

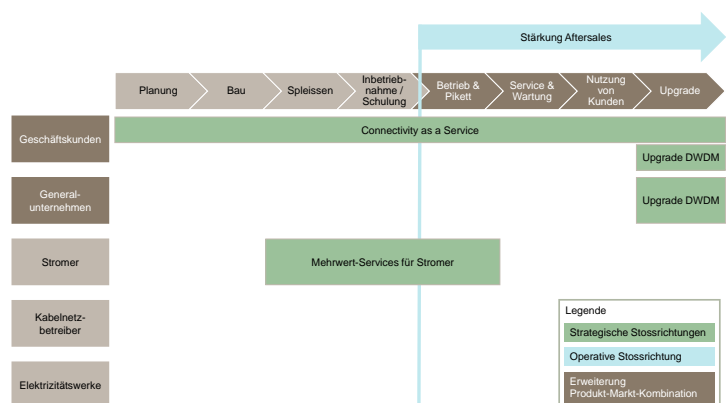
Das engagierte Projektteam hat erfolgreich neue Geschäftsperspektiven für unser Unternehmen erforscht. Durch ihre gründliche Arbeit konnten sie innovative Richtungen identifizieren und konkrete Empfehlungen ableiten. Die Zusammenarbeit zwischen dem Team und dem Unternehmen war ausgezeichnet, was zu einem erfolgreichen Ergebnis führte. Wir danken dem Team für ihre hervorragende Leistung und freuen uns auf die Umsetzung ihrer Erkenntnisse.



Coach

OST – Ostschweizer
Fachhochschule
Prof. Dr. Stefan Nertinger

Auf Basis einer fundierten Analyse gelang es der Gruppe vielversprechende, fundierte Entwicklungsmöglichkeiten für die Rheinfiber AG aufzuzeigen. Sowohl die strategischen als auch operative Handlungsempfehlungen sind wichtige Beiträge für die Unternehmensstrategie.



Entwicklung von Rheinfiber in der Zukunft
Quelle: eigene Darstellung